



## Dr. Fritz Schirach aus Nordostbrandenburg

# Noch lange nicht beim alten Eisen

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

Wer aus dem Berufsleben ausscheidet, könnte auf den Gedanken kommen, Gewerkschaft sei für sie / ihn uninteressant. Genau das Gegenteil ist der Fall. Unsere Seniorinnen und Senioren werden selbstverständlich aktiv in das gewerkschaftspolitische Leben einbezogen. Was wir wollen, wie wir uns einsetzen und wie Sie sich beteiligen können, lesen sie bitte auf unserem Falblatt.

Mit kollegialen Grüßen

Fritz Schirach

- Beratungstermine 2019: 12. Februar, 04. Juni und 12. November in Ffo.
- 24. Deutsch-poln. Seniorentreffen am 14.-15. Juni in Trebnitz und Niederfinow
- Bezirksseminar am 06. und 07. August 2019 in Ffo.

### Seite 1

**Noch lange nicht beim alten Eisen**

Für den Beitrag der Seniorinnen gibt es noch weitere Hindernisse:

- Aktive Interessenvertretung gegenüber Politik und Wirtschaft
- Rechtschutz in Korb- und Rückfragenverfahren – man es sein muss – bis in die letzte Instanz
- Individuelle Beratung und Unterstützung durch den VdL – Berlin, z.B. Beratungsbüro für den Landkreis Brandenburg
- Informationen aus erster Hand durch die Mitgliedsvereine (Ffo) und die Gewerkschaften
- Beratung: nicht nur finanzielle, wie Betriebs-, Kranken-, Unfall- und Altersrentenversicherung
- Ehrung für langjährige Mitgliedschaft (z.B. Ehrenurkunde, Urkunde)
- Mitgliedsrechte in Ffo, Einzelf, Vorschlags- und Fraktionsrecht
- Leistungen aus der jeweiligen Gewerkschaften, z.B. Trauergeld, Grabpflegekosten, sowie Altersvorsorge (Renten)

**verdi** Die aktive Seniorinnen und Senioren im Bezirk Nordostbrandenburg

Sollten wir uns bei:

- Schutz der Persönlichkeit
- Arbeitsbedingungen verbessern
- sich helfen am gesellschaftlichen Leben
- Sicherung der medizinischen und sozialen Versorgung, sowie der Renten- und der Pflegeversicherung
- Ein politisches Mitspracherecht und sozialdemokratisches Verständnis
- eine erfolgreiche Zusammenarbeit
- öffentliche Einrichtungen
- Betriebsrat
- Sicherheit vor Kriminalität und Gewalt
- Sach- und rechtliche Hilfen
- Bürger- und öffentliche Meinung
- Organ- und Struktur für eine
- autoritative Werte

### Seite 2

**Der Bezirksseminar aus NSB mit 12 Mitgliedern**

Vorsitzender: Dr. Fritz Schirach  
Stellvertreter: Gerhard Steingräber

Vertretungen unseres NSB: NSB Berlin/Brandenburg, NSB Cottbus, NSB Potsdam, NSB Teltow-Fläming, NSB Uckermark, NSB Vorpommern-Rügen, NSB Westpommern

Beauftragte NSB: NSB Berlin/Brandenburg, NSB Cottbus, NSB Potsdam, NSB Teltow-Fläming, NSB Uckermark, NSB Vorpommern-Rügen, NSB Westpommern

Die Basisarbeit erfolgt in der Ortsvereine im selben Ort unseres Bezirks.

Die Seniorinnen und Senioren sich beteiligen können:

Ort	Ansprechpartner
Berlin	Ulrich Schirach 030 264 1111 030 264 1112 030 264 1113 030 264 1114
Cottbus	Ulrich Schirach 0354 140 1111 0354 140 1112 0354 140 1113
Potsdam	Ulrich Schirach 0331 290 1111 0331 290 1112 0331 290 1113
Teltow-Fläming	Ulrich Schirach 0391 290 1111 0391 290 1112 0391 290 1113
Uckermark	Ulrich Schirach 0306 290 1111 0306 290 1112 0306 290 1113
Vorpommern-Rügen	Ulrich Schirach 0394 290 1111 0394 290 1112 0394 290 1113
Westpommern	Ulrich Schirach 0395 290 1111 0395 290 1112 0395 290 1113

**verdi** Die aktive Seniorinnen und Senioren im Bezirk Nordostbrandenburg

Was wir wollen

Wie wir uns einsetzen

Wie Sie sich beteiligen können

V. L. R. A. V. (VdL) Nordostbrandenburg